

[44889.] Unterm 20. August und unterm 11. October d. J. ersuchte ich unter anderm um Rücksendung der à condition erhaltenen unverkauften Exemplare von:

Frohschammer, das neue Wissen und der neue Glaube. 22½ Ngr netto.

Dieses Ersuchen scheinen viele Sortimentshandlungen ganz unberücksichtigt gelassen zu haben, und ich wäre nach Punkt II. meiner Geschäftsprincipien*) berechtigt, nach Ablauf des sich hiernach auf den 20. November d. J. fixirenden Remissionstermins die Annahme später eingehender Exemplare zu verweigern. Ich erkläre mich indess zur Verlängerung dieses Termins

bis 15. December d. J.

bereit, rechne aber um so bestimmter auf Rückempfang aller nicht abgesetzten Exemplare innerhalb dieser Frist.

Ausserdem ersuche ich Sie, um im voraus meine Dispositionen treffen zu können, mir sofort zu melden, wieviel Exemplare dieses Werks ich von Ihnen zurückzuerwarten habe.

Leipzig, 20. November 1873.

F. A. Brockhaus.

*) Dieser lautet: „Was ich von den Neuigkeiten und à condition gelieferten Artikeln im Laufe des Jahres aus besondern Gründen durch Zettel oder Inserate im Börsenblatt zurückverlange, erwarte ich immer möglichst schnell, spätestens aber innerhalb der nächsten drei Monate nach Veröffentlichung meiner bezüglichen Notiz im Börsenblatt, zurück. Da, wo man dieser berechtigten Forderung nicht nachkommt, behalte ich mir das Recht vor, die spätere Zurücknahme zu verweigern.“

[44890.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare nachstehender Werke, da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

Leipzig, 20. November 1873.

F. A. Brockhaus.

Hase, Ideale und Irrthümer. Jugend-Erinnerungen. 2. Auflage. Geheftet (1 $\frac{1}{2}$ 7½ Ngr netto) und gebunden (1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto).

Ratzel, Wandertage eines Naturforschers. 1. Theil. Geheftet (1 $\frac{1}{2}$ 7½ Ngr netto) und gebunden (1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto).

Schmidt, die Anwendung der Descendenzlehre auf den Menschen. Vortrag gehalten in der öffentlichen Sitzung der Versammlung der Naturforscher und Aerzte in Wiesbaden am 18. September 1873. (6 Ngr netto.)

Schopenhauer's, Arthur, sämmtl. Werke. Herausgegeben von Frauenstädt. 1. Band. Geheftet (2 $\frac{1}{2}$ netto).

Werner, die preussische Expedition nach China, Japan und Siam in den Jahren 1860, 1861 und 1862. 2. Auflage. Geheftet (2 $\frac{1}{2}$ 7½ Ngr netto) und gebunden (2 $\frac{1}{2}$ 19 Ngr netto).

[44891.] Remittenden von:

Collins, die neue Magdalene. 3 Bde.

Der gute Ton für Männer. 2. Aufl.

Der gute Ton für Damen.

Günzburg, Rathgeber für Brustschwache.

Schirmer, die Sklavenbarone. 3 Bde.

Schön, Briefe über Geistesgestörte.

Sölll, Heldensagen.

Storch, Licht und Finsterniß. 4 Bde.

Trzejschik, Vademecum des Garten-Ingenieurs.

Verne, Von der Erde zum Mond. — Reise um den Mond. 8.

(alles Nova von 1873)

würden uns sehr willkommen sein.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[44892.] Für meine Buchhandlung suche ich zum Eintritt Anfang des nächsten Jahres, oder etwas später, einen ersten Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, vollständiges Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Branchen, sowie sicheres Arbeiten sind Bedingung. Cassel, 16. November 1873.

A. Freyschmidt.

[44893.] In meiner Verlagshandlung ist per 1. December a. c. eine Gehilfenstelle zu besetzen, wozu ich einen jüngeren Herrn suche, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Offerten gef. direct und franco anherzusenden. Leipzig.

Carl Scholze.

[44894.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.

Briefe gef. direct.

Breslau.

Schletter'sche Buchhdlg.

(H. Skutsch).

[44895.] Zum 1. Februar n. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Einem strebsamen jungen Manne bietet sich in meinem Geschäfte Gelegenheit, seine Kenntnisse nach allen Seiten hin zu erweitern. Geehrte Reflectenten bitte ich, unter Beifügung der Zeugnisse sich bald an mich zu wenden.

Weinigen, 20. November 1873.

L. v. Ege.

[44896.] In meinem Sortimentgeschäft ist zum 1. Januar eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen offen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Kenntniß der englischen und französischen Conversation sind Bedingung.

Berlin N. W., Unter den Linden 41.

Hermann Kaiser,

Firma: **E. D. Schroeder.**

[44897.] Für mein Antiquariat suche ich zu den in demselben vorkommenden Arbeiten einen Gehilfen. Die nöthigen Vorkenntnisse und Uebung im Katalogisiren, endlich aber auch Lust zu längerem Verbleiben sind Vorbedingung. Baldiger Eintritt erwünscht.

Leipzig, den 25. November 1873.

T. O. Weigel.

[44898.] Für meine Colportagehandlung suche ich einen in diesem Fache ausgebildeten, zuverlässigen Gehilfen, der zugleich im Stande wäre, die Bücher meiner lithographischen Anstalt zu führen. Gehalt 50 bis 60 fl. pro Monat.

J. v. Schloß in Preßburg.

[44899.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen. Offerten mit Photographie erbitte mit directer Post.

G. B. Griesbach's Buchh.

(B. Wagner) in Gera.

[44900.] Ein mit der evangelischen Literatur vertrauter und innerlich damit verbundener Gehilfe, der auch hinsichts geschäftlicher Tüchtigkeit gut empfohlen ist, findet unter günstigen Bedingungen bei mir noch Stellung. Kenntniß des Antiquariatsfaches erwünscht, aber nicht Bedingung. Antritt bald, womöglich spätestens zu Anfang des nächsten Januar. Gef. Offerten mit genauer Angabe der früheren Verhältnisse (auch ob Gymnasialbildung) nebst Photographie erbitte direct per Post.

Berlin W., Königgräber Str. 17.

Hugo Kötter, theol. Buchhdlg.

[44901.] Zum 1. Januar 1874 wird in der **Klingenberg'schen** Hofbuchhandlung in Detmold eine Gehilfenstelle frei, welche mit einem jungen Manne von gutem Reuten, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Kenntnisse von Papier- und Schreibmaterialien haben muß, besetzt werden soll.

Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, wolle man mit directer Post franco machen.

[44902.] Ein durchaus zuverlässiger, gewandter Gehilfe, der an selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist, wird zu sogleich oder zum 1. Januar 1874 von einem Berliner Verlagsgeschäfte zu engagiren gesucht. Bei entsprechenden Leistungen ist die Stelle dauernd und gut salarirt. Offerten werden unter R. # 38. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44903.] In einer Filialbuchhandlung, welche vom Muttergeschäft assortirt wird, ist pro 1. Januar 1874 die Gehilfenstelle vacant. Jüngere Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen wollen sich gef. melden unter S. E. B. durch die Exped. d. Bl. — Solche, welche einige hundert Thaler Caution stellen können, erhalten den Vorzug. Die Stellung ist in jeder Beziehung eine nur angenehme.

[44904.] Für Oesterreich wird ein Gehilfe gesucht, welcher tüchtiger Sortimenter und selbständiger Arbeiter sein muß. Gehilfen, welche Sprachkenntnisse besitzen und auch im Musikalienhandel bewandert sind, erhalten den Vorzug. Eintritt am 1. Januar 1874. Offerten unter Z. erbittet

A. Wienbrack in Leipzig.

[44905.] Für eine Verlags- und Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder franzöf. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich durch Herrn **L. A. Kitter** in Leipzig an E. P. wenden.

[44906.] Zu möglichst baldigem Antritt sucht eine lebhafte Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt fürs erste 400 Thlr. p. a. Gef. Anerbieten von Herren, welche selbständig zu arbeiten gewöhnt sind, werden unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie sub A. B. C. durch Herrn **L. Staadmann** in Leipzig erbeten.